

A. Zweijährige Berufsfachschule für Technik (HöTec)

Die zweijährige Berufsfachschule für Technik ist eine Vollzeitschule. Sie bereitet Schüler/-innen auf gehobene Stellungen im technischen Bereich vor und vermittelt:

1. nach Abschluss des ersten Jahres berufliche Kenntnisse
2. nach Abschluss des zweiten Jahres durch eine bestandene Prüfung im Fach Maschinenbautechnik/Systemtechnik oder Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik erweiterte berufliche Kenntnisse oder
3. nach Abschluss des zweiten Jahres durch eine bestandene Prüfung in Deutsch, Englisch und Mathematik den schulischen Teil der Fachhochschulreife oder
4. nach Abschluss des zweiten Jahres durch eine bestandene Prüfung im berufsbezogenen Fach und in Deutsch, Englisch und Mathematik erweiterte berufliche Kenntnisse und den schulischen Teil der Fachhochschulreife.
5. Wird ein 24wöchiges technisches Praktikum unmittelbar vor, während bzw. nach der Schulzeit abgeleistet und die Prüfung in den Fächern Maschinenbautechnik/Systemtechnik, Deutsch, Englisch und Mathematik bestanden, so kann direkt an einer Fachhochschule jeglicher Fachrichtung mit einem Studium begonnen werden.

Die Verweildauer dieses Bildungsganges darf um höchstens ein Jahr überschritten werden, d.h., nur eine Klasse darf wiederholt werden, entweder die Unterstufe oder die Oberstufe.

Eingangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife), d.h. Abschluss der Realschule, der Klasse 10B der Hauptschule, der Klasse 10 des Gymnasiums oder Abschluss einer zweijährigen Berufsfachschule. Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt.

Bildungsgang, Studentafel und Abschluss

Der Bildungsgang teilt sich in einen **berufsbezogenen Lernbereich** mit den Fächern: Maschinenbautechnik/Systemtechnik (Fertigungstechnik, Maschinen- u. Gerätetechnik, Werkstofftechnik/Qualitätssicherung, Technische Kommunikation, CAD-Technik, Technologische Übungen), Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik (Prüftechnik, Informationstechnik, CNC-Technik, Steuerungs- und Regelungstechnik, Technologische Übungen), Mathematik, Physik, Wirtschaftslehre, Englisch, (2. Fremdsprache) und einen **berufsübergreifenden Lernbereich** mit den Fächern: Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre sowie einen **Differenzierungsbereich**. Es sind hier Stützkurse (Grundlagen der Mathematik, Technische Mathematik) und Förderkurse (CNC-Aufbaukurs, CAD-Aufbaukurs, Automatisierungstechnik Aufbaukurs) denkbar.

Den Abschluss bildet eine staatliche Abschlussprüfung mit einem schriftlichen und einem mündlichen Teil.

Berechtigungen

Das Abschlusszeugnis verleiht den schulischen Teil der Fachhochschulreife oder je nach Prüfungsfächern den schulischen Teil der Fachhochschulreife + erweiterte berufliche Kenntnisse und berechtigt/gewährt:

1. in Verbindung mit einem halbjährigen Praktikum oder dem Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens 2-jährigen Berufstätigkeit zum Studium an einer Fachhochschule jeglicher Fachrichtung.
2. zum Eintritt in die gehobene Beamtenlaufbahn nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung.
3. Verkürzung der Ausbildungszeit beim Eintritt in das Berufsleben, z.B. als Industrie- oder Werkzeugmechaniker sowie im Beruf Mechatroniker.

Besonderheit

Die Eltern/Schüler informieren die Schule über gesundheitliche Auffälligkeiten bzw. geben notwendige Präventions-/Behandlungsmöglichkeiten bekannt.

B. Welche Kosten entstehen?

Lernmittel müssen im Rahmen der jeweils geltenden Bestimmungen zum Teil selbst beschafft werden. Der eigene Schulbus befördert unsere Schüler zwischen den Schul-/Wohnorten Radevormwald-Hückeswagen-Wermelskirchen. Fahrkosten außerhalb des Schulbusbetriebes müssen selbst getragen werden und sind im Rahmen der jeweils geltenden Bestimmungen erstattungsfähig.

C. Wo kann ich mich informieren?

BERUFSSKOLLEG BERGISCH LAND, Kattwinkelstr. 2, 42929 Wermelskirchen, Tel. 02196 4080
Bürozeiten: 8:00 – 15:15 Uhr

D. Wann und wo melde ich mich an?

Anmeldung bitte mit dem umseitigen Formular an die unter C genannte Adresse zu den vom Schulträger öffentlich angekündigten Terminen, meist Ende Januar bis Ende Februar jeden Jahres. Sollten Sie weitere Formulare wünschen, genügt ein Anruf – wir senden Ihnen die Formulare umgehend zu!